
n e t z T E X T E

von

[BeBe * Brigitte Breidenbach](#)

versalia.de

Inhalt

Licancbur (im Norden Chiles)	1
Ohne	2
Zwischen den Wendekreisen	3
Ohne	4
GENOZID	5
Sequenz	6
Ohne	7
Vernissage	8
Venus	9
Eldorado	10
N'IMMER (Beziehungsdrama)	11
Sozialstaat (on the rocks)	12
Apokalypse	13
erNEUerung	14
Brennendes Jahrhundert	15
Gewisse Stunden	16
Tod durch Ersticken (berdosis Langeweile)	17
Heimkehr	18
In memoriam Erich Fried	19
Silbermond	20

Licancabur (im Norden Chiles)

Licancabur - du lebender Berg
Jahrtausende alter
heiliger Berg der Inkas
stiller Zeuge versunkener Zeiten
man nennt dich
den 'Berg der Kalten Sonne'
wo die Götter wohnen

erzähl uns deine Geschichte
die uralte verwehte Geschichte
von singenden Pan-Flöten
die ihre melancholischen Lieder
über deinen Gipfel hinweg
in die Täler schicken
in die Täler der Inka-Därfen
wo Kinder unbeschwert singen
und die Alten im zauberischen Tanz
ihre Göttern feiern

Licancabur - du lebendiger Berg
im Federwolkentanz
dir zu Füßen stolzieren Flamingos
durch die eiskalten Seen

Geysire sprudeln dampfend
Tropfengesänge aus karger Erde

BeBe

Ohne

Wenn die Nacht herabsinkt
geht ein Raunen durch die Berge
die Luft ist gefüllt von alten Geschichten
die die Räume sich zuflüstern und die
Blätter nicken stumm im leisen Wind.
Das ist die Zeit wenn Menschen in
Morpheus Armen liegen und der
stille Mond ihre Träume erhellt

- jene Sehnsucht aus Kindertagen

BeBe

Zwischen den Wendekreisen

Die WÄ¼ste -
tags lacht sie
aus gleiÄŸender Sonne
und heiÄŸen LÄ¼ften
strahlt nachts
aus klarem Mond
und kalten Winden

SternengeflÄ¼ster
hinter Wolkendichte
und der Passat trÄ¼gt meine
Angst hinaus ins Meer

taumelnd durchschreite ich
das Tor der TrÄ¼nen
und begeben mich auf die Suche
nach der Oase des Lichtes

BeBe

Ohne

Sirenenhafte Klänge
- Wellengesang der Ozeane
entzündet meine wirren Sinne

Im Feuerlicht der Horizonte
verbrennt die Erde unter mir

Bergkristalle ritzen Heimweh
in meine gehärtete Seele

BeBe

GENOZID

verbrannte erde
erloschener mond

todesgeruch und seelenschreie
gÄ¶tterschweiÄŸ zerreiÄŸt die nebel

: grausiger blick auf aschehÄ¼gel
dort, wo menschen lebten

BeBe

Sequenz

Tränen
auf
Gedankenstaub

Schmerz
der
Tagschwärze
reiht an
Seelengliedern

wirbelt mich
an den
Zeitenrand

BeBe

Ohne

Auf den Schwingen meiner Träume
ziehe ich meine Kreise
zum Dach der Welt

gleite lautlos in entrückte Weiten
trunken von der euphonischen Stille
schwebe ich ins Elysium

- im Licht verliert der Schatten
seine dämonische Macht

BeBe

V e r n i s s a g e

Buntes Treibgut
an der KÄ¼ste der Eitelkeiten
hangelt sich von Werk zu Werk
borniertes FlÄ¼stern
Ä¼ber Kunst und Welt

: eingerahmte Intellektualismen :

schleimende Worte
die am Kunstwerk hÄ¼ngenbleiben
vollenden es zur GenialitÄ¼t

das einzig Prickelnde
ist der verschwendete Sekt
der die Etikette zu lÄ¼sen droht

Kunst-Adel verpflichtet

BeBe

V e n u s

dem bogen in meiner hand
entfliehen
leuchtende gedankenpfeile
zu dir

wortfetzen geh'n im flug
verloren die der wind
behutsam spielend fängt

federnd erreichen die
pfeile das nachtdunkel und
ritzen bizarre traumgebilde
in den
feuerfarben
schimmernden
luftozean

- liebesgrüße ins nirwana

BeBe

Eldorado

Die Sonne verlässt
glühend das Himmelsgewölbe
der Tag flieht ins rubinrote Licht
und Engel schweigen
: Luna gebiert die Nacht

- glimmernd ruht der Strom des Vergessens

seine Wogen umschmeicheln
sanft schäumend die Küste
und Myriaden von Nymphen
tummeln sirrend in
geisterhaften Meerestiefen

- der Wind flüstert sein Abendlied im Dämmerlicht

elysische Idylle
jenseits der Zeit
unserer endlichen Welt

BeBe

N' I M M E R (Beziehungsdrama)

nicht nie
und
nicht immer

nie nicht
und
immer nicht

aber

immer wieder
wieder nicht

BeBe

Sozialstaat (on the rocks)

wir haben
das große Los gezogen

: das trost-los
und das hoffnungs-los

das arbeits- und
das perspektiv-los ...

BeBe

A p o k a l y p s e

Die Monster der Nacht
schlagen sich durch's Dickicht der Alpträume

gespenstische Ruhe
lächzt in der Dunkelheit

kauernde Gestalten
erstarren im Entsetzen

hetzende Gedanken
verenden im Nebel

die alten Räume
ächzen im drohenden Sturm

Alraunen grinsen dem Tod entgegen
der im gläsernen Gewand durch die Gassen eilt
und unerbittlich alles greift
was atmet

UM DIE ERDE ENDLICH VOM MENSCHEN ZU ERLÖSEN

BeBe

erNEUerung

der tag
flieht ins
asyl
zur nacht

gedanken zerfließen
ins nichts
träume
streuen durch
verwunschene landschaften
treffen sich
im morgengrauen
an einer silbrigen lichtung

stärken mir
den rücken
für einen
neuen tag

BeBe

Brennendes Jahrhundert

Kennst du das Land
wo die Gewehre glÃ¼h'n
in einem verzweifelten Kampf
gegen UnterdrÃ¼ckung und Folter ?

Kennst Du das Land
wo die Gesichter bluten
in einem verzweifelten Kampf
fÃ¼r Freiheit und MenschenwÃ¼rde ?

Kennst du das Land
wo zerfetzte Kinder, Frauen, MÃ¼nner schrei'n
in einem hoffnungslosen Kampf
gegen den allgegenwÃ¤rtigen Tod ?

weil

dein Land
die MilchstraÃe mit Diamanten verziert
die Wolken mit Bergkristallen erhellt
die Sterne versilbert
intelligente Minen herstellt
bestialische Kampfmaschinen verhÃ¼ktert

und dein Schweigen mit Gold Ã¼berzieht

BeBe

Gewisse Stunden

suche
ein paar
lachende augen
für meine stillen tränen

suche
ein paar
weiche lippen
für meinen stummen mund

suche
ein paar
warme arme
für meinen matten körper

tausche
nähe
gegen
distanz

BeBe

Tod durch Erstickten (Äberdosis Langeweile)

konsumgeschwängerte Bäume
- aufgetrieben

erloschene Augen
- glanzlos

herabhängende Mundwinkel
- eingefallen

verdorrtes Hirn
- abgeschaltet

geteilte Seele
- entsorgt

Monster einer zivilisierten Welt

BeBe

Heimkehr

Ich spanne meine
Hängematte
an den
Regenbogen

lasse meine Sinne baumeln
trinke wäzige
Luft
im frischen Aufwind

und verlasse die
Zeit

BeBe

In memoriam Erich Fried

Wir leben in einer entseelten Zeit
in der politische Literatur
keine Sprache mehr hat

wo sind die Frieds, die Bölls, die Marcuses
und die Heinenbittels?
- Harry Potter überschwemmt die wahren Probleme

Es herrscht gefährlicher Konsens in allen Lagern
das dum(m)pfe Volk wird beruhigt und ruhiggestellt
- da, wo es aufgeteilt werden möchte

und das dum(m)pfe Volk wird aufgewiegelt und indoktriniert
- da, wo es gegen Systemzwänge und staatliche Heuchelei
seine Stimme erheben und seine (politische)
Sprache wiederfinden möchte

BeBe

Silbermond

Traumlichter gleiten
die Galaxis entlang
silbener Wolkenschmuck
sÄumt den Pergamenthimmel

im Nachtschatten des
ruhenden Weltenraums
tauche ich ein
in den Mond
der Rast und Reinigung
wiege mich
im Atem Wabooses

dem HÄ¼ter des Geistes

BeBe